

UPDATE.

Der Newsletter des Bistums Aachen.



Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Liebe:r Leser:in,

heute, am 3. November, ist Weltmännertag. Er will Männer dafür sensibilisieren, sich um ihre psychische und körperliche Gesundheit und die damit verbundene Vorsorge zu kümmern. Ein Anlass für uns, im heutigen Newsletter die kirchliche Männerarbeit, Männerorte von Kirche in unserem Bistum und damit verbunden auch neue Rollenbilder und Definitionen von Männlichkeit in den Blick zu nehmen. Außerdem berichten wir über den jährlich stattfindenden NRW-Dialogempfang zwischen Christen und Muslimen, der unter dem Leitgedanken „Geschwisterlichkeit aller Menschen“ angesichts der Lage im Nahen Osten eine ganz besondere Aktualität hat. Bischof Dr. Helmut Dieser sprach im Rahmen der Veranstaltung mit der Vorsitzenden der Christlich-Islamischen Gesellschaft, Dunya Elemenler, ein multireligiöses Friedensgebet.

Bleiben wir im Gebet miteinander verbunden.

Ihre Newsletter-Redaktion

Schwerpunkte in dieser Ausgabe

NRW-Dialogempfang als Friedenszeichen.

(Männer-)Orte von Kirche.

Nachhaltigkeit in der Diskussion.

Aktuell.

"Eine Ohnmacht, die ich nicht in Worte fassen kann".

Christlich-Islamischer Dialogempfang in der Bischöflichen Akademie des Bistums Aachen.



Beteten gemeinsam für den Frieden: Die Vorsitzende der Christlich-Islamischen Gesellschaft Dunya Elemenler und Bischof Dr. Helmut Dieser.

Auch wenn der NRW-Dialogempfang zwischen Christen und Muslimen jedes Jahr auf der Agenda steht und eines der katholischen (Erz-)Bistümer hierzu einlädt, hatte das Zusammentreffen in der Bischöflichen Akademie unter dem Leitgedanken „Geschwisterlichkeit aller Menschen“ angesichts der Lage im Nahen Osten eine ganz besondere Aktualität. Gemeinsam mit der Vorsitzenden der Christlich-Islamischen Gesellschaft, Dunya Elemenler, sprach Bischof Dr. Helmut Dieser im Rahmen der Veranstaltung ein multireligiöses Friedensgebet und wies in seiner Begrüßungsrede darauf hin, dass der Dialog nun wichtiger denn je sei. „Wir erleben Ausbrüche von Hass und Gewalt, die uns erschrecken, die uns beschämen und die uns die Sprache verschlagen können.“ Und Dunja Elemenler ergänzte: „Ich spüre eine

Ohnmacht, die ich nicht in Worte fassen kann.“ Dennoch könne niemand einfach so weitermachen, weil das Schweigen die Menschen nur noch mehr auseinandertreibe. „Jetzt geht es darum, sich für den Frieden und das Miteinander aller einzusetzen.“

Hier weiterlesen

(Männer-) Orte von Kirche.

Von meditativem Bogenschießen bis hin zu Wildnistagen.

Mario Schleypen koordiniert die Männerarbeit im Bistum Aachen.

Auf die Frage, warum es die diözesane Männerseelsorge überhaupt gibt, hat der zuständige Pastoralreferent Mario Schleypen eine einfache wie plausible Antwort: „Weil es ihnen gut tut und es Männern untereinander leichter fällt, über die so genannten ‚Seelenthemen‘ ins Gespräch zu kommen.“ Die Angebote des Fachbereichs Männerarbeit im Bischöflichen Generalvikariat Aachen wollen Männern die Gelegenheit geben, sich untereinander zu vernetzen und im geschützten Rahmen auszutauschen. Die Angebote, über die zurzeit rund 300 Interessenten angesprochen werden, reichen von meditativem Bogenschießen bis hin zu Wildnistagen. Über das Tun ins Gespräch zu kommen, ist ein wichtiger Aspekt der Männerarbeit. Die geschilderte Bandbreite spiegelt sich auch im Programm wider. Im Kreativbereich wird Wert darauf gelegt, dass



Wird von 14 Männern einer Steuerungsgruppe unterstützt: der diözesane Männerseelsorger Mario Schleypen.



etwas mit den Händen oder dem Körper gemacht werden kann. Zum Beispiel beim Bildhauerseminar oder der Arbeit mit einer Theaterpädagogin. Auch Fußwallfahrten oder Wildnistage beinhalten körperliche Herausforderungen.

*Ein tolles Angebot:
Mittlerweile finden drei
Männerwallfahrten im
Jahr statt.*

[Lesen Sie hier weiter](#)



»Jeder von uns ist als Christ Teil dieser Kirche. Gemeinschaftlich heißen wir andere Männer unabhängig von ihrer Religion willkommen, tauschen Erfahrungen und Gedanken aus, reden über Bewahren und Verändern, Gestalten mit Worten und Taten und fördern aktiv christliches Leben. Kirchliche Männerarbeit ist im Interesse des Gemeinwohls.«

Peter Hanf
engagiert sich seit Jahren
ehrenamtlich in der Männerarbeit.

Altes verabschieden - Neues einladen.

Tage für Männer zwischen den Jahren.

"Männerzeit zwischen den Jahren" heißt eine Veranstaltung, die der Fachbereich Männerarbeit im Bistum Aachen zwischen dem 27. und 30. Dezember 2023 anbietet. Im Schwarzpappelhof im Westerwald stehen die Tage der Gemeinschaft und Begegnung unter dem Motto "Altes verabschieden - Neues einladen." Für die Organisation sind Thomas Dreßen, Uwe Gauer und Mario Schleppen zuständig. Die Kosten belaufen sich auf 150 Euro. Anmeldeschluss ist Donnerstag, 9. November.



[Mehr erfahren](#)

Es ist egal, wie das Gemüse geschnitten wird.

Kochen für Männer im Forum Düren-Eifel.

Ein wunderbarer Essensgeruch ist beim Betreten des Forums in Düren wahrzunehmen. Tiefes Stimmengewirr und Gelächter dringen aus der Küche. Alle Kochnischen sind voll besetzt. Zahlreiche frische Lebensmittel liegen auf den Anrichte und Schürzen tragende Männer zerkleinern mit Profi-Kochmessern Zwiebeln oder rühren in dampfenden Töpfen. Heute ist Männer-Kochabend.

Bereits seit 1981 sind Kochkurse für Männer ein fester Bestandteil in der Angebotspalette des Katholischen Forums für Erwachsenen-



In lockerer Atmosphäre wird lecker und bisweilen kreativ gekocht und anschließend gemeinsam gegessen.

und Familienbildung Düren-Eifel. Zurzeit finden in der Eifel drei und in Düren ein Kurs statt. Warum es vor 40 Jahren zu dem Angebot gekommen ist, kann Vanessa Krämer, Fachbereichsleitung für Gesundheit, Kreativität und Ernährung/Hauswirtschaft, heute nur mutmaßen. „Wahrscheinlich, um das Klischee zu bekämpfen, dass Männer nicht kochen können.“

Heiko Nesladek ist seit 16 Jahren Kochkursleiter beim Forum und leitet das Kochen für Männer. An sechs Terminen im Semester trifft sich der gelernte Koch mit den Männern in der Küche des Dürener Forums. Zunächst werden die Rezepte des Abends besprochen und die Aufgaben verteilt. Dabei ist es egal, wie das Gemüse geschnitten oder ob ganz genau nach Rezept gekocht wird.



Die Männer haben Lust, Neues auszuprobieren und trauen sich auch aufwendige Rezepte zu.

[Hier weiter lesen](#)

„Ohne Täter keine Opfer.“

Ein Beratungsangebot des SKM für gewaltbereite Männer.

Ihr Beratungsangebot für gewaltbereite und gewalttätige Männer erklärt Andrea Crombach gerne mit einem Ampelsystem: „Wenn es ihnen – also den Männern – gut geht, ist die Ampel grün und es läuft. Und sie wissen in der Regel was passiert, wenn sie bei rot über die Ampel fahren. Wenn die Ampel von grün auf gelb schaltet, weiß eigentlich jeder Autofahrer: Ich muss bremsen, damit ich eben nicht bei rot drüberfahre. Dieser gelbe Teil macht den Schwerpunkt meiner Arbeit aus.“ „Gewaltlos STARK“ ist ein Service des Sozialdienstes Katholischer Männer (SKM) in Aachen,



Sozialarbeiterin Andrea Crombach berät beim SKM kostenfrei.

welches sich an volljährige Männer der Städteregion Aachen richtet, die gegenüber ihrer Partnerin gewalttätig sind oder die fürchten, dass sie es werden könnten. Das Angebot besteht seit 2017 und wird von Andrea Crombach, Dipl. Sozialarbeiterin, System. Familientherapeutin (DGSF) und Fachkraft für Täterarbeit häusliche Gewalt nach BAG TÄHG beim SKM verantwortet.



*Seit über 100 Jahren im
Dienst für die Menschen
in Aachen: Der SKM
Aachen e.V.*

[Weiter lesen](#)

Söhne ohne Väter.

Bischöfliche Akademie zeigt Dokumentarfilm.

Fast ein Drittel der Kinder, die zwischen 1933 und 1945 geboren wurden, wuchsen kriegsbedingt ohne Vater auf. In dem Dokumentarfilm *Söhne ohne Väter* von Andreas Fischer erzählen vaterlos aufgewachsene Männer sehr persönlich über die Auswirkungen dieses Verlustes auf ihre Biografien. Die Bischöfliche Akademie zeigt am **Donnerstag, 30. November 2023** von 18:30 bis 21:30 Uhr in Kooperation mit dem Fachbereich Männerarbeit im Bischöflichen Generalvikariat Aachen diesen Film. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zum Gespräch mit dem Autor und Regisseur Andreas Fischer und Luitgard Gasser.

[Weitere Informationen und
Anmeldung](#)

Impuls.

ALLE ticken anders...

Ein Männerseelsorger sagte mir einmal: „Als Männerseelsorger habe ich anfangs beim ersten Treffen mit einer Gruppe einfach eine Kiste Bier in die Mitte gestellt!“

Das hört sich so an, als ob Frauenseelsorge mit einem Sektchen in ihren Gruppen starten und – um das Klischee noch weiter zu bedienen – die queeren Gruppen bitte mit einem Prosecco beginnen.

Bei aller Fragwürdigkeit solcher Klischees wird hier doch eines sichtbar: Für jede Gruppe, die sich zum Austausch in geistlichen, spirituellen oder seelsorglichen Themen trifft, braucht es ein bestimmtes Setting.



[Hier weiterlesen](#)

Kurz notiert.

„Die FÜR-IMMER-AG“.

Kindertheater in der Gräberkirche Alsdorf.

Mit dem Kindertheaterstück „Die FÜR-IMMER-AG“ ist das Theater Morgenroth & Schwester am **Samstag, 4. November 2023**, jeweils um 11 Uhr und um 14 Uhr in der Gräberkirche St. Mariä Heimsuchung, Hauptstraße 23a, in Alsdorf, zu Gast. Es behandelt mit Leichtigkeit, Humor und kindlicher Selbstverständlichkeit die Themen Beerdigung und Tod. Das Stück ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Der Eintritt



ist frei.

[Mehr erfahren](#)

Transformers 2.23.

Visionäres Dialogforum zur Nachhaltigkeit.

Unsere Gesellschaft befindet sich im Jahr 2.23 in einem Transformationsprozess, der vor allem die Leben junger Menschen grundlegend verändern wird. Welche Impulse wünscht sich die „Generation Z“ für einen konstruktiven Blick in die Zukunft? Diese und weitere Fragen diskutieren der Zukunftsforscher Tristan Horx und andere unter der Moderation von Philipp Anft (WDR), am **Montag, 13. November 2023**, ab 18 Uhr in der Domsingschule Aachen, Ritter-Chorus-Straße 1-4, in Aachen. Neben Studierenden aus Mönchengladbach, Aachen, Jülich und Krefeld sind auch die Hochschul- und Bistumsleitung sowie Interessierte eingeladen. Im Anschluss gibt es einen nachhaltigen Imbiss von Aktionskoch Wam Kat.



[Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Zehn Grundsätze guter Beteiligung.

Weiterer RevierDialog im Nell-Breuning-Haus.

Gut gemeint ist nicht gleich gut gemacht: Damit Beteiligung wirklich gelingt und nachhaltige Wirkung entfaltet, sind etliche Aspekte zu beachten. Die Allianz „Vielfältige Demokratie“ hat aus den Erfolgsfaktoren diverser Beteiligungsprozesse zehn Grundsätze entwickelt, die die Qualität von Beteiligungsprozessen sichern und steigern. Diese Grundsätze stehen im Mittelpunkt des nächsten RevierDialogs am **Mittwoch, 22. November 2023**, im Nell-Breuning-Haus, Wiesenstraße 17, in Herzogenrath. Beginn ist um 18 Uhr. Als Referentin wird Claudia Schleicher, Prozessbegleiterin für partizipative Veränderungsprozesse, vortragen.



**Weitere Informationen und
Anmeldung**

Dieser Newsletter wird nicht richtig dargestellt? Sie können ihn [hier online ansehen](#)

Der nächste Newsletter erscheint am 17.11.2023

Vielleicht ja auch mit Ihren Inhalten?

Wenn Sie einen Beitrag veröffentlichen möchten,
schicken Sie diesen bitte am
kommunikation@bistum-aachen.de

Wir freuen uns auf Ihren Beitrag!

Teilen kann so leicht sein.

Leiten Sie das Update gerne an Ihre Familie, Freunde sowie Kolleginnen und Kollegen weiter. Wurde Ihnen dieser Newsletter weitergeleitet, dann können Sie ihn [hier](#) kostenlos abonnieren.

Letzte Ausgabe verpasst?

Sie können die letzten Ausgaben im [Archiv](#) nachlesen.



Bistum Aachen – Stabsabteilung Kommunikation

Newsletter-Redaktion Steffi Sieger-Bücken und Jari Wieschmann

Klosterplatz 7, 52062 Aachen, Deutschland

0241 452 243 | kommunikation@bistum-aachen.de

Impressum

Fotonachweis: Unsplash, Bistum Aachen / Christian van't Hoen, Bistum Aachen / Andreas Steindl, Bistum Aachen / Mario Schleyen, Peter Hanf, Heiko Nesladek, SKM, Gräberkirche Alsdorf, Lucas Schnurre, Demokratiewerkstatt.

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.